

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

## Linsen, Emmer und Einkorn neu entdeckt

17.11.2015

Foto- und Textilausstellung über beinahe vergessene Kulturpflanzen im Biosphärenzentrum

Linsen, Emmer und Einkorn werden aktuell immer beliebter. Eine Sonderausstellung im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb widmet sich daher diesen alten Kulturpflanzen. Die Eröffnung mit musikalischer Begleitung findet am Freitag, 20. November 2015, um 17.00 Uhr in Münsingen-Auingen statt. In diesem Rahmen überreicht Andreas Braun, Geschäftsführer der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg, 13 neu zertifizierten Partnern des Biosphärengebiets Schwäbische Alb die offiziellen Urkunden.

Emmer, Linsen und Einkorn galten bis vor wenigen Jahren als alte Kulturpflanzen, deren Anbau unwirtschaftlich war, und daher verschwanden sie immer mehr von den Äckern. Mit der wachsenden Zahl an Weizenunverträglichkeit hat sich das Bild jedoch gewandelt: Als Nahrungsmittel und Alternative für Weizen & Co. sind diese Pflanzen zwischenzeitlich wieder sehr gefragt.

Die Foto- und Textilausstellung „Alte Kulturpflanzen neu entdeckt“ im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb möchte die beinahe vergessenen geglaubten Pflanzen ins rechte Licht rücken. Die Fotografen Cornelia und Marc-Philipp Schrenk nehmen die alten Kulturpflanzen genau unter die Lupe und zoomen ganz nah an sie heran. Im Großformat wird die Schönheit der Natur im Detail erkennbar. Kleine Informationstafeln erzählen darüber hinaus von Wissenswertem über die einzelnen Pflanzen.

Zudem verknüpft die Ausstellung die alten Kulturpflanzen noch mit einem anderen Kulturgut: der Handwerkskunst der Handweberei. In Wandbehängen und weiteren Textilien hat die Biosphärengebiets-Partnerin Lina Andrea Dippel Getreidearten und andere Pflanzen eingearbeitet.

Die Sonderausstellung im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen wird am kommenden Freitag, 20. November 2015, um 17:00 Uhr im Beisein der Öffentlichkeit eröffnet. Neben einem kleinen Empfang mit musikalischen Beiträgen und einer kurzen Einführung geben die beiden Künstlerinnen und der Künstler Auskunft über ihre Werke. Rosemarie Weber, Biolandwirtin von den Steighöfen, leistet mit interessanten Informationen zu den alten Kulturpflanzen ebenfalls einen Beitrag.

Im Rahmen dieser Ausstellungseröffnung verleiht Andreas Braun, Geschäftsführer der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg, den neu zertifizierten Partnern des Biosphärengebiets Schwäbische Alb offiziell ihre Urkunden. Insgesamt 13 Gastgeber, Informationsstellen, Bildungsakteure und Ferienunterkünfte sind im vergangenen Jahr in die Partner-Initiative aufgenommen worden und tragen zukünftig zum Erhalt unserer Region bei.

Die Ausstellung „Alte Kulturpflanzen neu entdeckt“ ist ab dem 20. November 2015 bis zum 08. Februar 2016 zu den üblichen Öffnungszeiten des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb zu sehen. Der Eintritt für diese Sonderausstellung ist kostenlos.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung stehen Ihnen Frau Katrin Rochner von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Tel.: 07381/932938-21, oder Herr Dr. Daniel Hahn, Pressereferent, Regierungspräsidium Tübingen, Tel. 07071/757-3078, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

**Pressemitteilung** **Pressemitteilung** **Pressemitteilung**

## Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

**07071 757-3009**

**07071 757-3190**

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

**[pressestelle@rpt.bwl.de](mailto:pressestelle@rpt.bwl.de)**

**Abteilung 1**

**Abteilung 2**

**Abteilung 3**

**Abteilung 4**

**Abteilung 5**

**Abteilung 7**

**Abteilung 10**

**Abteilung 11**

**StEWK**

**SGZ**



Katrin  
Rochner  
Leiterin  
der  
Koordinierungs-  
und  
Pressestelle



Jeanine  
Großkloß  
Stellv.

Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-  
und  
Pressest-  
elle



Naomi  
Krimmel  
Ansprech-  
partnerin  
Soziale  
Medien



Sabrina  
Lorenz  
Pressesp-  
recherin  
für die  
Abteilun-  
gen 1, 3,  
5, 10, 11



Matthias  
Aßfalg  
Pressesp-  
recher  
für die  
Abteilun-  
gen 2, 4,  
StEWK,  
SGZ



Dr.  
Stefan  
Meißner  
Pressesp-  
recher  
für die  
Abteilun-  
g 7